



<https://biz.11/2jsx>

EIN JAHR IN DIE USA: JUNGE BOTSCHAFTER UND WELTOFFENE GASTFAMILIEN GESUCHT

Veröffentlicht am 30.08.2017 um 17:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) bietet jedes Jahr sowohl Schülerinnen und Schülern als auch jungen Berufstätigen die Möglichkeit mittels eines Stipendiums ein Austauschjahr in den USA zu erleben. Hierbei leben die Stipendiaten ein Jahr lang bei einer Gastfamilie, besuchen die Schule oder absolvieren Praktika in Betrieben. "Die Stipendiaten fungieren somit als eine Art junge Botschafter, welche die politischen und kulturellen Werte der Bundesrepublik vertreten, aber auch die Aspekte des politischen und kulturellen Lebens in den USA kennenlernen", erklärt der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hendrik Hoppenstedt. Das Parlamentarische Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestages ist eine



Kooperation von US Kongress und Deutschem Bundestag. "Das Ziel des PPP ist es, die Verständigung zwischen jungen Deutschen und Amerikanern zu verbessern", so Hoppenstedt. Bis zum 15. September 2017 können sich Interessenten für das Austauschjahr 2018/19 bewerben. Die Austauschorganisation "Youth for Understanding" (YFU) sucht zurzeit noch nach Gastfamilien für PPP-Stipendiaten, welche im August/September 2017 nach Deutschland kommen werden. "Die Aufnahme eines Austauschschülers ist eine einzigartige Erfahrung, weswegen ich mich freuen würde, wenn sich auch in diesem Jahr wieder Gastfamilien in der Region Hannover dazu bereit erklären würden, Schülerinnen und Schüler aus den USA als Familienmitglieder auf Zeit bei sich aufzunehmen", so Hoppenstedt. Weitere Informationen sind unter www.bundestag.de/ppp und www.yfu.de/gastfamilien zu finden. Während des Austauschjahres werden die Stipendiaten von Bundestagsabgeordneten begleitet. Auch im vergangenen Jahr vergab der Bundestagsabgeordnete ein Stipendium. Dieses ging an Isa Wedemeyer aus Wunstorf, welche sich derzeit noch in den USA befindet.